

5.Mose 6,5

„Du sallst den Herrn, dien´ Gott, leiw hebben von ganzen Harten, von ganzer Seel un mit all diene Kräfft.“

Dit is dat ierst Bibelwuurd, dat de jödschen Kinner up den Schoot von ehren Vadder utwennig lieren, dat inbrennt ward in ehr Hart: „Sch´ma Jisrael ... Hüür doch, Israel! De Herr is uns Gott, de Herr ganz alleen. Du sallst den Herrn, dien´ Gott, leiw hebben von ganzen Harten, von ganzer Seel un mit all diene Kräfft!“

Bie jedein Gottsfieer in de Synagog ward dit Wuurd seggt. Mit dit Wuurd sünd sei dörch de Welt tagen, hebben den Holocaust öwerstahn un hebben de Shoah öwerlewt. Dit Wuurd giwt ehr Kräfft vondag un ok in Tokunft. Dit Wuurd is nich weitenschaplich-theologisch to begriepen. Achter dit Wuurd steiht de Lewenserfohrung, „dat de Herrgott di ut Ägyptenland, ut de Knechtschap ruutführt hett.“

Dormit fangt de Gloowen an: God henhüeren un up den Gott truugen, dei mi dörcht Lewen führt hett. Dat sallst du nich vergetten un du sallst dat ok diene Kinner vertelln un dissen Gott sallst du leiw hebben von ganzen Harten, von ganzer Seel un mit all diene Kräfft. Un wenn sei di fragen: „An weckern Gott glöwst du?“ Dunn sallst du ehr bekennen: „Ick glöw an den Gott, dei mi hulpen hett, as mi dat leg güng. Dei mi lärd hett, as ick biestert wir. Dei mi Kräfft gäw, as de Fiend achter mi wir. Ick glöw an den Gott, mit den miene Öllern un Grotöllern un Abraham un Isaak un Jakob god dörcht Lewen kamen sünd.“

Markt ji, dat sünd kein grote Wüürd, dei ut klooke Bööker stammen. Dat sünd Öwertüügungen, dei ut mien Harten kamen, wieldsat dat dunntaumen in mien Lewen so loopn is.

As jung´ Preister mit all de weitenschaplich-theologisch´ Kloogheit in Kopp hadd ick väl Wiert leggt up klooke Gedanken in mien Predigt. Laterhen jüst in mien Tied bie de Russland- düütschen in Kaliningrad is mi düütlich wurden, mit väle klooke Gedanken kannst dat Evangelium nich in de Harten von de Lüüd bringen. Dat Lewen von de Lüüd wir swor naug west: Ehr Huus un Hoff verbrennt, ehr Familie tweiretten, mennigmal ok leiwe Lüüd verluurn. Düüsternis üm sei rüm öwerall. An weckern Gott salln sei denn nu noch glööwen? So hebben´s mi dorvon vertellt, woans sei in ehr Bibelbook läst hebben un so dörch ehren Herrgott Tospruck un Lewensmod krägen hebben.

Hüüt weit ick: Wi Minschen bruuken dat Evangelium, dat gode Wuurd, dat to Harten geht un uns dat Hart licht makt ok in swore Tieden. Instimmen will ick in den Lowgesang: „De Herr is uns Gott, uns Herrgott allein.“ Wenn mien Hart licht is, ward ok mien Lewen lichter. Mi is dat wies wurden in mien Vertruugen up unsen Herrgott. Dissem Gott allein will ick leiw hebben von ganzen Harten, von ganzer Seel un mit all miene Kräfft.

(Pastor i. R. Peter Wittenburg, Rostock)